

# Der Dorftrömmler



Aktuelles aus der  
Großgemeinde Wullersdorf

Ausgabe September 2019



Grund



Hart-  
Aschendorf



Hetzmannsdorf



Immendorf



Kalladorf



Maria  
Roggendorf



Obenz-  
stinkenbrunn



Schalladorf



Wullersdorf

## Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Herbst zieht ins Land und der Alltag hat uns nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder.

Während im Bereich der ehema-

ligen Melker- bzw. Brabenetzgründe der Bau der Reihenhäuser zügig voranschreitet, wurde ebenfalls dort der neugestaltete Spielplatz am Montag, den 9. September 2019 feierlich eröffnet. Ein DAN-KESCHÖN möchte ich sowohl der Vizebürgermeisterin wie auch allen Blaulichtorganisationen bzw. Vereinen sagen, für die tolle Abwicklung des Blaulichttages am Sonntag, den 8. September 2019.

Derzeit werden in unserer Gemeinde von der A1 die „Schaltstationen“ in den Orten mit Glasfaserleitungen versorgt und so

können wir über die vorhandenen Telefonleitungen bald auf ein deutlich leistungsfähigeres Internet zugreifen. Die Mitverlegungen der NÖGIG in Straßenzügen sind eine Investition in die Zukunft, werden aber erst später (in einigen Jahren) zu nützen sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst 2019, viel Erfolg in der Schule und im Beruf!

**Ihr LAbg. Richard HOGL e.h.**

Bürgermeister  
0676 / 401 42 67

## Ärzte Wochenenddienstplan und Notdienste

Oktober 2019		November 2019		Dezember 2019	
5./6.	Dr. Regina Widl	1./2./3.	Dr. Edith Lackner	1.	Dr. Edith Lackner
12./13.	Dr. Edith Lackner	9./10.	Dr. Edith Lackner	7./8.	Dr. Erik Höller
19./20.	Dr. Erik Höller	16.	Dr. Edith Lackner	14.	Dr. Edith Lackner
26./27.	Dr. Regina Widl	17.	Dr. Regina Widl	15.	Dr. Erik Höller
		23./24.	Dr. Erik Höller	21./22./24.	Dr. Regina Widl
		30.	Dr. Edith Lackner	25./26.	Dr. Edith Lackner
				28./29./31.	Dr. Regina Widl

Dr. Yahya **ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21, 02943/2300

Dr. Erik **HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedl. 3, 02959/2350

Dr. Edith **LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptpl. 28, 02951/8546

Dr. Gudrun **LEEB**, 2020 Mittergrabern 124, 02951/2580

Dr. Regina **WIDL**, 2042 Guntersdorf 115, 02951/2991

Dr. Marlene **WIMBERGER-NOVOTNY**, 2023 Nappersdorf 108,

02953/2229

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung von Einzelverträgen und mangels Nachfolge kann es im 4. Quartal 2019 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

**WICHTIG!** In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt). Neu: Gesundheitsberatung unter 1450.

Die Opel SUV Modelle

# X GUTE GRÜNDE FÜR EINEN CROSSOVER.



Crossland X, Grandland X und Mokka X  
Jetzt Probe fahren!

DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Verbrauch gesamt in l / 100 km: 4,0–5,5; CO<sub>2</sub>-Emission in g / km: 104–127.



**OPEL**mayer  
mistelbach-hollabrunn

**Autohaus K.Mayer GmbH**

2130 Mistelbach Mitschastraße 37  
02572/5430-0

2020 Hollabrunn Gewerbering 9  
02952/4433-0

www.opel-mayer.at

## Grundsteuerbescheide: Abwicklung bei Änderungen

Der Gemeindebund informiert darüber, dass die Gemeinde erst dann berechtigt ist, einen neuen Grundsteuerbescheid zu erlassen, wenn der Einheitswertbescheid des Finanzamtes an den neuen Eigentümer erlassen worden ist. Auch Lastschriftanzeigen, welche eine Zahlungserinnerung hinsichtlich der Fälligkeiten der

Grundsteuer (15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November — vgl. § 29 Abs. 1 Grundsteuergesetz 1955), darstellen, werden weiterhin an den bisherigen Eigentümer gerichtet. Allfällige zivilrechtliche Vereinbarungen zwischen z.B. dem Verkäufer und dem Käufer eines Grundstücks werden von der Gemeinde nicht beachtet. Die Ver-

tragsparteien können zivilrechtlich etwa vereinbaren, dass der Käufer dem Verkäufer die anfallende Grundsteuer erstattet oder der Verkäufer die Vorschreibung an den Käufer zur Einzahlung weitergibt. Ansprechpartner für die Gemeinde bleibt trotzdem der bisherige Eigentümer.

## Lerne deine Heimat kennen – das Weinviertel!



Sie sind auf der Suche nach Ausflugszielen für Gruppen ab ca. 20 Personen? Gerne sind wir, der Weinviertel Tourismus, bei der Planung und Buchung behilflich!

Programmvorschlage liegen am Gemeindeamt auf. Diese können gerne individuell abgeändert werden. Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin für die Reise und wir bu-

chen Ihnen ein „Rundum -Paket“. Kontaktieren Sie uns unter 02552 3515 oder [incoming@weinviertel.at](mailto:incoming@weinviertel.at). Weitere Informationen unter [www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at)

### Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Dienstag, den 08. Oktober 2019 oder bis 26. November 2019 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Dienstag, den 22. Oktober 2019, und die danach folgende Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 31. Oktober 2019 statt. Die übernächsten Sitzungstermine sind voraussichtlich ab Anfang Dezember 2019. Temporäre, sprich kurzfristige Lagerungen von Brennholz, etc. sind auf Gemeindegrund laut Gemeinderatsbeschluss vom 14. September 2017 möglich, jedoch ist

- a) unbedingt das Einverständnis mit dem Bürgermeister herzustellen, der sich seinerseits mit dem jeweiligen Ortsvorsteher ruckbespricht, es darf
- b) Nicht verkehrsbehindernd sein, und es
- c) Muss diese Lagerung in einem ortsbildvertraglichem Zustand erfolgen.

Wir wollen einmal mehr darauf hinweisen, dass das Abstellen von Autos, Anhänger, etc. OHNE Kennzeichen auf öffentlichem Gut und damit auf Gemeindestraßen, Parkstreifen, etc. verboten ist, und bei nachhaltigem Zuwiderhandeln zur Anzeige gebracht wird.

**BITTE MEHR RÜCKSICHT – sprich: „Hausverstand“** um Kalamitäten zu verhindern.

## Beschlüsse aus dem Gemeinderat 12. September 2019

• **Reparaturarbeiten** am Dach der alten Volksschule, Hauptplatz 28 um € 1.448,64 inkl. 20% Ust.

• **Errichtung der Straße** in der Siedlung Wullersdorf in der Höhe von € 108.427,58 inkl. 20 % Ust. im Jahr 2020.

• **Zuschuss zur Renovierung** des Steinfeldkreuzes in der KG Immendorf mit max. € 1.649,80 inkl. 20% Ust.

• **Brückensanierung** in der Bachgasse in der Höhe von € 4.926,00 inkl. 20 % Ust.

• **Finanzielle Unterstützung** für Ankauf eines Ergometers für die FF-Wullersdorf für notwendige Untersuchungen in der Höhe von € 567,55.

• **Beauftragung der Architekten** Franz&Sue als Generalunternehmer und über die Architektenleistungen für den Neubau des Kindergartens und der TBE Immendorf in der Höhe von € 240.000,00 inkl. 20% Ust.

**Grundstücksangelegenheiten:**

• Ansuchen von Familie Thürr Josef und Rudolfine, 2022 Immendorf 11 auf Aufstellen einer alten Weinpresse auf Gemeindegrund - Teilstück Parz. Nr. 1840/2 KG Immendorf,

• Ansuchen von Frau Michaela Cypris, 2041 Aschendorf 19 auf Befestigung (Pflastern) eines Teilstückes der Parz. Nr. 104/1 KG Aschendorf im Ausmaß von ca. 25

m<sup>2</sup> auf eigene Kosten.

**Ansuchen auf Ankauf von Teilstücken öffentlichen Guts:**

• von Rainhard Schneider, 2022 Immendorf 231 für die Parz. Nr. 1769, KG Immendorf (Kellergasse Zeiselbergen) im Ausmaß von ca. 60 m<sup>2</sup> um € 10,00/m<sup>2</sup>,

• von Anna Schneider, 2022 Immendorf 195 für die Parz. Nr. 2081/2 und Parz. Nr. 2081/5, KG Immendorf im Gesamtausmaß von 60 m<sup>2</sup> zu € 15,00/m<sup>2</sup>,

• von Ing. Pamperl Herbert, 2022 Schalladorf 65 für die Parz. Nr. 356 KG Schalladorf (Kellergasse Lomgstett'n) im Ausmaß von 50 m<sup>2</sup> zu € 10,00/m<sup>2</sup>.

**Pachtansuchen** von Leopold Riepl, 2023 Oberstinkenbrunn 40 um die Parz. Nr. 608 (Riede Urba) im Ausmaß von 0,9550 ha per 01.12.2019, KG Oberstinkenbrunn.

**Ansuchen um Befestigung einer Teilfläche öffentlichen Guts** auf eigene Kosten und um Förderung unter Bedacht auf die Vorplatzregelung:

• von Familie Martin und Edeltraud Wiesi, 2042 Kalladorf 89, Parz. Nr. 1145 KG Kalladorf im Ausmaß von ca. 10 m<sup>2</sup>.

**Kaufansuchen:**

• von Otto Weber, 2020 Schöngrabern 190 auf Ankauf eines Bauplatzes, Parz. Nr. 285/3 KG Grund in der Größe von 1.051 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 15,00/m<sup>2</sup>,

• von Yvonne Riss, Schulgasse 42, 2031 Weyerburg auf Ankauf eines Bauplatzes, Parz. Nr. 286/2 KG Grund in der Größe von 1.481 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 15,00/m<sup>2</sup>,

• von Mario Biroczki, Rosa-Jochmann Ring 1/2/5, 1110 Wien auf Ankauf eines Bauplatzes, Parz. Nr. 1130/7 KG Wullersdorf in der Größe von 725 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 24,00/m<sup>2</sup>,

• von Familie Adrian und Corina Olaru, Stockerauerstraße 90, 2100 Leobendorf auf Ankauf eines Bauplatzes in der Gmoosbachsiedlung, Parz. Nr. 1287/6 KG Wullersdorf in der Größe von 715 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 30,00/m<sup>2</sup>,

• von Familie Alisa und Velibor Andrejic, Antonsplatz 18/1/11, 1100 Wien auf Ankauf eines Bauplatzes in der Gmoosbachsiedlung, Parz. Nr. 1287/7 KG Wullersdorf in der Größe von 812 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 30,00/m<sup>2</sup>,

• von Familie Igor und Dusanka Andjelkovic, Panikengasse 2 12-16/2/3, 1160 Wien auf Ankauf eines Bauplatzes in der Gmoosbachsiedlung, Parz. Nr. 1287/4 KG Wullersdorf in der Größe von 724 m<sup>2</sup> zum Preis von € 30,00/m<sup>2</sup>,

• von Familie Michal und Anezka Skokan, Hauptstraße 36/3/21, 2000 Stockerau auf Ankauf eines Bauplatzes, Parz. Nr. 1125/9 KG Wullersdorf in der Größe von 556 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 24,00/m<sup>2</sup>.

### Impressum

**Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber:** Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

**Druck:** Druck Hofer GmbH, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz

**Satz und Gestaltung:** kommevent, Mag. Barbara Sturmlechner, Zellergasse 1, 2020 Hollabrunn

**Offenlegung:** Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommler ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde. Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Franz Dunkl, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka, Hubert Pimberger und Gerhard Sklenar.



## Finanzielle Unterstützungen durch das Land NÖ

• Bundesministerium für Finanzen: Zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 17. Juni 2019 ein Betrag von € 11.973,- zur Verfügung gestellt.

• Bundesministerium für Finanzen: Ebenfalls zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 17. Juni 2019 aus den Mitteln des Strukturfonds zusätzlich € 41.021,- zur Verfügung gestellt.

• Bundesland Niederösterreich: Mit Schreiben der Landeshauptfrau vom 25. Juni 2019 stellte uns das Bundesland Niederösterreich € 25.000,- für die Feuerwehr, € 210.000,- für Straßen- und Brückenbau und € 7.000,- für Güterweegeerhaltung (Förderungs-Teil I.v.II.) zur Verfügung.

• Schulische Tagesbetreuung: Zur

Förderung der Infrastruktur in der schulischen Tagesbetreuung wurde uns seitens der Bildungslandesrätin mit Schreiben vom 01. Juli 2019 ein Betrag von € 38.864,95 zur Verfügung gestellt.

• Güterwege: Für die Erhaltung von Güterwegen wurde uns auf Ansuchen des Bürgermeisters vom Land Niederösterreich mit Schreiben vom 14. August 2019 zusätzlich eine Förderung von insgesamt € 20.000,- zur Verfügung gestellt. Insgesamt haben wir somit einen Güterwege-Erhaltungsbetrag von € 68.000,- für 2019, wovon € 34.000,- in Summe vom Land unterstützt werden.

• Dorf- und Stadterneuerung: Für die Prozessbegleitung des Dorferneuerungsvereines Oberstinkenbrunn wurde uns mit Schreiben

der Landeshauptfrau vom 26. August 2019 ein Betrag von € 3.000,- gewährt.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im dritten Quartal 2019 Förderungen / Förderzusagen in der Höhe von € 356.858,95, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf herzlich danken möchte.

### Redaktionsschluss nächster Dorftrommler

Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Donnerstag, 31. Oktober 2019.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an: [gemeinde@wullersdorf.at](mailto:gemeinde@wullersdorf.at)



**GRABSTEINE**  
die trösten

**STEIN**  
MIT  **&HIRN**

**ZECHMEISTER**

Zentrale **HOLLABRUNN**  
Wiener Str.62 ☎02952-2142-0 Fax 2142-21

Filiale **HORN** Prager Str. 45 ☎ 02982-20900

Filiale **ERNSTBRUNN** Hutterer Str.1-3 ☎ 02576-2603

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

**FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**

in ganz Österreich am Samstag  
**5. Oktober 2019**  
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

**SIRENENPROBE** 15 sec.

**WARNUNG** 3 min. gleichbleibender Dauerton  
**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**ALARM** 1 min. auf- und abschwellender Heulton  
**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**ENTWARNUNG** 1 min. gleichbleibender Dauerton  
**Ende der Gefahr.**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.





Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:  
NÖ Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106  
Telefon: 02272/61820 - Mail: noezsv@noezsv.at

**KATWARN**  
www.katwarn.at

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

## Neue Sitzgruppe mit Dach für die Kellergasse Loamgstetten in Schalladorf

Der Vorstand der Traktorfreunde Schalladorf hat beschlossen, den Reingewinn des diesjährigen Traktorfestes für den Ankauf einer überdachten Sitzgruppe zu verwenden.

Die von der Firma Floh aus Windpassing gezimmerte Sitzgarnitur wurde am schönsten Platz in der Kellergasse Loamgstetten in Schalladorf aufgestellt.

Die Sitzgruppe ist für jedermann zugänglich und liegt direkt am „Portugieser“-Radwanderweg.

Sie bietet müden Radfahrern und Wanderern Gelegenheit eine kurze Rast einzulegen. Da die Sitzgelegenheit ein Dach besitzt, ist man auch vor Regenschauern geschützt und kann im Trockenen auf Wetterverbesserung warten.



## Spielplatz Wullersdorf eröffnet

Im Rahmen der Spielplatzaktion des Bundeslandes Niederösterreich wurde ein großer Spielplatz in Wullersdorf errichtet.



Vorausgegangen ist ein umfassender Prozess, bei dem unter Feder-

führung von Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER ein Projekt-

team eingerichtet wurde, das auch an Informationen des Landes für die Vorbereitung eines derartigen Projektes mitarbeitete. Ebenso eingebunden war die Volksschule Wullersdorf.

Die offizielle Eröffnung dieser neuen Anlage, welche auch

**Erfolgreich werben im Dorftrömler**

**Nutzen Sie unsere neu in Farbe aufgelegte Gemeindezeitung als Ihre Werbebühne!**

¼ Seite	€ 25,00
½ Seite	€ 50,00
1 Seite	€ 100,00

von Firmen und privaten Sponsoren großzügig unterstützt wurde, fand am Montag, den 9. September 2019 statt. Aufgrund des Regenwetters mussten die Feierlichkeiten in die Volksschule Wullersdorf verlegt werden.

Bürgermeister LAbg. Richard HOGL begrüßte die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, allen voran Landesrätin Christiane TESCHL-HOFMEISTER, die auch die Festrede zur Eröffnung hielt, ebenso Nationalratsabgeordnete Melanie ERASIM, alle anwesenden Gemeinderäte, die Volksschuldirektorin Annemarie BRANDSTÖTTER, ihre Vorgängerin Ehrenringträgerin OSR Elisabeth VODICKA und das Team der Volksschule Wullersdorf. Vbgm. Maurer stellte sodann das Projekt vor, welches von Pfarrer P. Godhalm GLEISS OSB. gesegnet wurde.

Musikalisch umrahmte der Vokschulchor die Veranstaltung; für Speis und Trank war ebenfalls bestens gesorgt.

**Hundekot**

Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden möchten. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Es kommt immer wieder zu Beschwerden!  
**Danke für Ihr Verständnis!**

# MÜHLSIEGL

## Tanzkurse

### HOLLABRUNN ANFÄNGERKURSE+BLITZ

Di. 01.10.2019 19:00 / 10 Abende  
Di. 05.11.2019 21:00 / 10 Abende

### FORTSETZUNGSKURS

Do. 21.11.2019 20:30 / 10 Abende

### BOOGIE BEGINNER

Di. 01.10.2019 21:00 / 4 Abende

### DISCOFOX BEGINNER

Do. 03.10.2019 17:30 / 4 Abende

**muehlsiegl.at**  
**0676/3400763**

## Vollmondwanderung in Grund



Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich am Donnerstag, den 15. August 2019, am Abend des „August-Vollmondes“ bei der „Alten Schule“ in Grund ein, um an der Vollmondwande-

rung der „Gesunden Gemeinde Wullersdorf (GG2041)“ teilzunehmen. Unter der Leitung von Johannes ROHRINGER jun. und seiner Gattin Magdalena marschierten die Vollmondwanderer in Richtung

Kellergasse und von dort durch die Grunder Fluren retour, vorbei an der neuen Siedlung wieder zur „Alten Schule“, wo schon Aufstriche und Getränke für einen gemütlichen Abschluss vorbereitet waren.

## Grätzfest in Wullersdorf



TeilnehmerInnen mit P. Godhalm Gleiss (1. Reihe - 2.v.l.), Renate Suttner (2. Reihe - 3.v.l.), Brigitte Dick (5. Reihe - 3.v.l.), Friedrich Suttner (4. Reihe - 3.v.l.), Edith Lackner (1. Reihe - 8.v.l.) und Richard Hogl (1. Reihe - 11.v.l.)

Alljährlich, und damit heuer bereits zum elften Mal, luden die „guten Geister“ vom Hauptplatz unter der Leitung von Renate und Friedrich SUTTNER alle Bewohnerinnen und Bewohner rund um den Hauptplatz zum so genannten „Grätzelfest“ ein. Die Suttners

kümmern sich zudem gemeinsam mit Frau Brigitte DICK sehr lieblich um die Pflege des Hauptplatzes, die ebenfalls mit einlud.

Bei einem tollen Buffet, kühlen Getränken und vorzüglichen Weinen genoss eine große Schar an Teilnehmerinnen und Teilneh-

### Verunreinigungen der Straße

Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hinterausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

mern einen gemütlichen Sommerabend, wetterbedingt statt auf dem Hauptplatz im angrenzenden Gemeindesaal Wullersdorf.

Auch Pfarrer P. Godhalm GLEISS OSB., Bürgermeister Labg. Richard HOGL mit Lebenspartnerin Maria KAPPE sowie die Wullersdorfer Gemeindeärztin Dr. Edith LACKNER mit Familie statteten ihren Bürgerinnen und Bürgern einen Besuch ab.

## 15. Geister- und Sagenwanderung in Hart-Aschendorf

Das Thema Grenzgänger zog sich durch die diesjährige Geister- und Sagenwanderung am sagenumwobenen Dernberg. Sogar das Wetter unterwarf sich diesem Motto: Die Grenze zu Regenschauer und Sonnenschein während der Wanderung überbrückte ein doppelter Regenbogen.

„Auf zum Schatz“ hieß es bei der Geister- und Sagenwanderung in Hart-Aschendorf. Was ursprünglich als Teil des Wullersdorfer Ferienspiels begann, fand heuer schon zum 15. Mal statt.

Auf die Besucher warteten 17 Stationen, in denen Sagen aus der Region präsentiert wurden. Anhand einer Schatzkarte wurden die Teilnehmer durch die Stationen gelotst, bei denen sie mit viel Humor nachgespielte Sagen, Fragen und Aufgaben erwarteten, ehe am Ende des Programms ein Schatz abgeholt werden konnte.

„Es steckt sehr viel Mühe, Arbeit und Herzblut dahinter“, verweist der Obmann des Dorferneuerungsvereins, Franz Seidl, auf die selbstkreierten Requisiten und Kostüme. Dabei konnten er und Lisl Tadinik auf die Hilfe von 70 Akteuren und mindestens 20 Helfern in anderen Bereichen zählen. Im Anschluss an die Wanderung wartete mittelalterliche Musik der „Feigenknechte“ am Lagerfeuer. Bei so vielen Angeboten und beteiligten Personen kann es schon turbulent werden: „Es ist nicht einfach, alles unter einen Hut zu bringen“, erklärte Tradinik.

Heuer stand die Wanderung ganz

im Zeichen der Grenzgänger. Das habe sich 30 Jahre nach der Grenzöffnung zu Tschechien gut angeboten. Das Thema wurde anhand der Sagen aufbereitet und es wurde versucht, aktuelle Einflüsse miteinzubeziehen.

Wandel der Menschheit symbolisiert. Der Hintergrund dieser Aktion: „In Sagen kommt der Herrgott oft auf die Welt, um auf die Menschen zu schauen. Dabei betet er und hinterlässt auch Spuren für die Menschen“, führt Seidl aus.



Beispielsweise stellte eine Station ein Kunstprojekt dar: Dort wurden die Fußabdrücke der Wanderer in Ton verewigt. Nächstes Jahr sollen die gebrannten Tonplatten am „Weg der Tausend Füße“ aufgelegt werden. Dieses Projekt soll den ökologischen Fußabdruck der Menschen symbolisieren und so zum Überdenken des eigenen Tuns anregen.

Gleichzeitig fungiert es als Erinnerung, dass diese Generation nicht die erste auf der Erde war. Laut Seidl habe es früher viele Hochkulturen gegeben, die nun nicht mehr existieren. So werde ein

Die von vielen Bewohnern lieb-gewonnene Veranstaltung muss allerdings immer wieder mit dem Wetter kämpfen. „Wiederkehrend wie Weihnachten“, scherzten die Akteure beim Regen vor dem Beginn, ließen sich aber den Spaß nicht nehmen. „Man sieht, wir haben auch bei schlechtem Wetter eine Gaude“, war sich Seidl sicher, wünschte sich aber dennoch, dass „wir hoffentlich nicht nass werden“. Dieser Wunsch wurde zwar nicht ganz erfüllt, aber dafür sorgte ein doppelter Regenbogen nach einem kurzen Schauer für Begeisterung bei Groß und Klein.

## Eröffnung des Katastrophenschutzlagers der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf

Die FF rüstet sich für die Zukunft und errichtet ein Katastrophenschutzlager und erweitert Lagerflächen. Von Feuerwehrkommandant Ing. Markus Zahlbrecht.



Am 30. August konnte die FF Wullersdorf ihr Katastrophenschutzlager eröffnen und somit ein jahrelanges Projekt abschließen. Aufgrund der immer mehr werdenden Unwetter in den letzten Jahren und der damit steigenden Anzahl an Geräten und Ausrüstungsgegenständen wurde von der FF Wullersdorf ein Katastrophenschutzlager errichtet.

Nach langen Planungen, Konzeptstellungen und Finanzie-

rungsgesprächen musste man feststellen, dass ein Neubau eines Lagers seitens der Feuerwehr und Gemeinde nicht finanzierbar ist. Darum wurde der Beschluss gefasst, den vorhandenen Gemeindestadl mit angrenzendem Freigelände umzubauen.

Von Anfang März bis Ende August wurden wöchentlich diverse Adaptierungen und Umbauten durchgeführt. Der komplette Stadl wurde innen mit Platten verkleidet um das Lager staubdicht zu machen, das Dach wurde saniert und die Außenwände teilweise saniert und erneuert. Ein Stromanschluss wurde hergestellt und ausreichend Beleuchtung sowie Steckdosen montiert. Anstatt des alten Stadtores wurde ein gebrauchtes Deckensektionaltor eingebaut.

Im ca. 160 m<sup>2</sup> großen Freigelände wurden die Humusschichten abgetragen und somit ein tragfähiger Unterbau für LKW und Stapler geschaffen, ein Teil des Freigeländes wurde betoniert um saubere und

befestigte Abstellflächen zu schaffen. Das komplette Freigelände wurde eingezäunt und ein Schiebetor in Eigenregie angefertigt. Für das äußerliche Erscheinungsbild wurde auch die Grünanlagen rundherum von wildem Wachstum befreit und neue Grasflächen angelegt.

Sämtliche Arbeiten wurden in Eigenregie in ca. 1.050 Arbeitsstunden durchgeführt, darum konnte dieses Projekt mit lediglich 10.500 € finanziert werden, im Gegensatz zu einem Neubau mit ca. 150.000 €. Ein Dank gilt der Marktgemeinde Wullersdorf für die Übernahme der Materialkosten. Der größte Dank gilt aber allen Mitgliedern der FF Wullersdorf und Unternehmen die uns hier monatelang tatkräftig unterstützt haben.

Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Zaussinger betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit solcher Investitionen und Projekte, sowie auch die dazugehörige Ausbildung der Mitglieder. Auch Frau Vize-

bürgermeister Annemarie Maurer bedankte sich seitens der Gemeinde für den großen Einsatz der FF Wullersdorf und den sorgfältigen Umgang mit den Finanzmitteln. Im Zuge der Ansprachen wurde das Lager und der angeschaffte Hubstapler auch von Pater Godhalm Gleiss gesegnet.

Im Zuge des Festaktes durften wir uns auch bei zwei besonderen Unterstützern bedanken. Herr Ernst Pamperl und Herr Alfred Spielauer wurden mit der Florianiplakette des Landes NÖ ausgezeichnet. Es handelt sich hier um die höchste Auszeichnung für nicht Feuerwehrmitglieder. Seit ca. 20 Jahren unterstützen beide die FF Wullersdorf sehr tatkräftig.

Wir wollen damit ein Zeichen der Dankbarkeit setzen und hoffen natürlich weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Insgesamt wurden somit für die FF Wullersdorf und die Feuerwehren der Marktgemeinde ca. 300 m<sup>2</sup> Lagerfläche geschaffen, im Katastrophenschutzlager befinden sich momentan 39 Palettenstellplätze die mit Geräten für den Katastrophenschutz gefüllt sind.

Das Katastrophenschutzlager ist der Abschluss eines 9jährigen Projektes zur Erweiterung der Schlagkraft der FF Wullersdorf bei Unwettereinsätzen und Optimierung von Lagerflächen, Lagerbestückung, Beladung und Transport. Das gesamte Projekt umfasste folgende Anschaffungen in den Jahren 2011-2019: Mannschaftstransportfahrzeug mit Planenanhängen, 8 Stk. Rollcontainer, Lastfahrzeug mit Kran, Hubstapler, Katastrophenschutzlager mit Freigelände.



NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERE - 19. & 20. OKTOBER 2019

### Tage des offenen Ateliers

Die Kulturvernetzung NÖ führt heuer zum 17. Mal die NÖ Tage der Offenen Ateliers (TDOA) durch. Mit diesem Projekt sollen den zahlreichen bildenden Künstlern/Künstlerinnen in unserem Land eine Plattform geboten werden.

**Monika Altenburger, Heide-Marie Greiner, Roswitha Reichert, Franz Seidl, Friedrich Tradinik, Nicole Wallrodt (Malerei, Grafik, Fotografie, Keramik)**  
Hundsbergkellergasse, 2041 Aschendorf (Seidl Franz)  
19. Oktober 2019, 14 Uhr bis open end, 20. Oktober 2019, 14-18 Uhr

**Ulrike Dressel (Keramik)**  
2041 Maria Roggendorf 46  
19. Oktober 2019, 14-18 Uhr, 20. Oktober 2019, 10-12 und 14-18 Uhr

**Ernst Exinger (Malerei, Grafik, Objekte, Skulpturen)**  
2042 Kalladorf 99  
19. Oktober 2019, 14 Uhr bis open end, 20. Oktober 2019, 14-18 Uhr

**Andreas Herok (Malerei)**  
2041 Hart 7  
19. Oktober 2019, 14-18 Uhr, 20. Oktober 2019 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

**Mag. art. Andreas Semerad (Fotografie, Medienkunst, Informationen zum Malort-Weinviertel von Mag. Gisela Steiger-Semerad)**  
Bahnstrasse 175, 2041 Wullersdorf  
19. Oktober 2019, 14-18 Uhr, 20. Oktober 2019, 10-12 Uhr

### Zahlen, Daten, Fakten

- 125 m<sup>2</sup> Innenlager
- 39 Palettenstellplätze
- 170 m<sup>2</sup> Außenlager
- 10.000 Sandsäcke
- 5 Pumpen (10.000 Liter/min)
- Pölzholz
- Schaummittel
- Ölbindemittel
- Stromgeneratoren samt Kabelmaterial
- uvm.





# FREY AMON

Der Weg zum Holz

Einkauf

Rundholz

Verkauf

Bauware

Lärche/Kiefer/Fichte

Tischlerholz

Terrassendielen Eiche  
Gartenholz

Frey – Amon Holz e.U.

Am Bahnhof  
2041 Hetzmannsdorf  
T +43 2951 / 8371

info@frey-amon.at  
www.frey-amon.at  
www.holzpur.at

**FLIESEN** 2020 Hollabrunn, Schulgasse 6  
Fachgeschäft Tel. 02952/2288 Fax: 02952/22 88 76  
**MLADEK** E-Mail: office@mladek-fliesen.at  
www.mladek-fliesen.at

**Frau HOFER**  
DIE BUCHHANDLUNG

LERNHILFEN & LÖSUNG SHEFTE  
FÜR EIN ERFOLGREICHES  
SCHULJAHR

HOLLABRUNN SPARKASSEG. 28A 02952/30057

## Aktuelles

### Kindergartenprojekt Immendorf präsentiert

Am Mittwoch, den 4. September 2019 wurde das neue Kindergartenprojekt mit Tagesbetreuung (Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes) im Sitzungssaal des Gemeinderates der Öffentlichkeit vorgestellt. Beim Architektenwettbewerb ging die Firma „Franz&Sue“ aus Wien als Siegerin hervor. Baubeginn ist voraussichtlich das Frühjahr 2020,

Einzug in den neuen Kindergarten mit Start der Tagesbetreuung ist für Herbst 2021 geplant. Bürgermeister LAbg. Richard HOGL freute sich über eine gute Teilnahme, vor allem seitens der jüngeren Bevölkerung. Der Leiter der Jury beim Wettbewerb DI Richard MESSNER stellte das Auswahlprozedere vor, anschließend präsentierte der Architekt der Sie-

gerfirma DI Erwin STÄTTNER unterstützt von seiner Kollegin DI Barbara HOHENSINN das Projekt bis ins Detail und beantwortete auch kompetent die Anfragen der Bürgerinnen und Bürger.

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf sind neben dem Bürgermeister Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER, GfGR DI Herbert FELLINGER und GfGR Gerhard SKLENAR im Projektteam, welches gemeinsam mit den Architekten die Schritte der Umsetzung plant und bespricht. Das Kindergartenwesen vertreten bei den Beratungen die beiden Kindergartenleiterinnen der Marktgemeinde Wullersdorf Barbara NIEDERMEYER und Julia EISENHUT; letztere wird Leiterin der neuen Einrichtung werden.



v.l.n.r.: Barbara Hohensinn, Erwin Stättner, Herbert Fellingner, Richard Hogl, Richard Messner, Julia Eisenhut, Barbara Niedermeyer, Annemarie Maurer, Gerhard Sklenar

### Blaulichttag in Wullersdorf

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER wurde am Sonntag, den 8. September 2019 ein Blaulichttag am Hauptplatz der Marktgemeinde Wullersdorf abgehalten.



v.l.n.r.: Johannes van Dyk, Günther Rohrer, Josef Scheibböck, Gerhard Sklenar, Richard Hogl, Maria Goldinger, Kurt Ernst, Franz Dunkl, Thomas Grünwidl, Richard Pregler, Annemarie Maurer

Pfarrer P. Godhalm GLEISS OSB. zelebrierte eine Hl. Messe in der „Jakob-Prandtauer“-Pfarrkirche, musikalisch umrahmt vom Wullersdorfer Kinderchor.

Anschließend gab es einen Frühschoppen mit dem Jugendmusikverein Wullersdorf. Auf die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister LAbg. Richard HOGL folgten Kir-

chenführungen, eine Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf, ein Mitmachtheater für Kinder im Pfarrsaal, einen Vortrag der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf im Armenhaus, sowie zahlreiche Informationsstände der Polizei, dem Roten Kreuz und dem Zivilschutzverband. Im Gemeindesaal gab es auch einige Ausstellungen.

Kulinarisch umsorgten die Traktorfreunde Schalladorf, die Brauküche 35, die Weinbauernfamilie Rohrer, der Sportklub Miet-Tech Wullersdorf sowie der Tennisclub Wullersdorf die Großen wie die Kleinen Gäste.



## Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255  
2041 Wullersdorf  
Tel.: 02951 8470

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung, sowie Diamantbestattung, Fingerabdruck und weiteren Erinnerungsstücken.

Täglich von 0 - 24 Uhr  
im Anlassfall **0676 33 55 047**

[www.diebestatterin.at](http://www.diebestatterin.at) [office@diebestatterin.at](mailto:office@diebestatterin.at)

## Aktuelles

### 1. Weinviertler Bildungsprogramm ist fertig

Die LEADER Region hat den bisher größten und wichtigsten Meilenstein in ihrem Bildungsprojekt geschafft: Das gemeinsame Bildungsprogramm ist fertig und bereits im August in allen Haushalten der Marktgemeinde Wullersdorf eingetroffen.

Es gibt bereits unglaublich viele Bildungsveranstaltungen in der Region, oft nur wissen schon die Menschen aus dem Nachbarort nicht mehr darüber Bescheid. Die Bildungsregion hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, das umfangreiche und vielfältige Angebot für die Öff-

entlichkeit übersichtlich aufzubereiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 200 Termine haben Eingang in das Programm gefunden: Vom Männerkochkurs über Vorträge aus Wissenschaft und Technik bis zu Kreativworkshops und Bewegungsangeboten:

Für jeden ist was dabei!

Sollten Sie das Programm übersehen haben, im Gemeindeamt liegen noch einige zur freien Entnahme auf. Bildung in Szene gesetzt

Bei der Präsentation des 1. Weinviertler Bildungsprogrammes im Bildungsraum Heldenberg, auch als LPSM Vinothek bekannt, fanden sich die Mitstreiter der Bildungsregion am 5. September zur Präsentation des Bildungsprogrammes ein, u.a. Eva-Maria Himmelbauer (Abgeordnete zum Nationalrat), Georg Ecker (Abgeordneter zum Landtag), Peter Steinbach (Bürgermeister Heldenberg), Martin Reiter (Bürgermeister Sitzendorf), Christian Krottendorfer (Bürgermeister Röschitz), Mag. Renate Mihle (GF LEADER Region).

Es war ein gelungener Abend, bei dem nicht nur viel über den Wert von Bildung im Allgemeinen gesprochen wurde, sondern vor allem auch mit viel Freude das Ergebnis von einjähriger gemeinsamer Arbeit gefeiert wurde.

Mehr Informationen zum Projekt und alle Veranstaltungen auch online unter [www.wissbegierig.at](http://www.wissbegierig.at).



Stolz auf das Ergebnis einjähriger Arbeit: vlnr: Mag. Renate Mihle (GF), Mag. Bettina Rothensteiner (Ass.), Bgm. Hans Gartner (Obmann), Mag. Barbara Sturmlechner (Projektbetreuerin), Bgm. Ing. Alfred Babinsky (Obmann-Stv.)  
Copyright: LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**WASSER FÜR**  
*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

#### Regelung und Ansuchen für Vorplätze

Jedem Bürger, der erstmals eine Einfahrt (Haupteinfahrt VOR der Liegenschaft) auf öffentlichem Gut errichten möchte, kann ein Ansuchen auf Förderung inkl. Planskizze mit den geplanten Tätigkeiten an den Gemeinderat stellen. Erst nach positivem Gemeinderatsbeschluss dürfen die Arbeiten begonnen werden.

Die maximale Förderung in der Höhe von € 100,00 pro m<sup>2</sup> inkl. MwSt. und höchstens im Ausmaß von 15 m<sup>2</sup> werden gegen Vorlage der Rechnungen zuerkannt, die Auszahlung der Gemeindeförderung erfolgt innerhalb des zweitfolgenden Kalenderjahres

Ein Ansuchen kann ausschließlich mit dem dafür vorgesehenen Formular gestellt werden (siehe Homepage), da nur damit das Akzeptieren der Fördervoraussetzung gewährleistet ist.

*Unsere Leistungen  
- Ihre Vorteile:*



- Planung und Ausführung
- Baumeisterarbeiten
- Neubau von Wohn- und Einfamilienhäusern
- Umbau und Sanierung von Gebäuden
- Instandsetzungsarbeiten von Feuchte- und Putzschäden
- Stahlhallenbau
- Individuelle Beratung bei optimalen Baustoffen
- Fassaden- und Pflasterarbeiten
- Bagger- und Grabungsarbeiten, Schalungs- und Betonarbeiten



*Unsere Heimat im  
frühen Mittelalter*

Zu Beginn unserer Zeitrechnung war unser Gebiet nur sehr dünn besiedelt. Als aber die Markomannen und Quaden vom Norden kamen, wurde die spärliche kelto-illyrische Bevölkerung rasch von diesen suebischen Stämmen aufgesogen.

Im Weinviertel finden sich zwar vereinzelt Spuren römischer Besiedelung (Niederleis, Mistelbach), doch gehörte unser Gebiet nie zum Reich der Römer, das nur bis zur Donau reichte. Nur zur Zeit der Markomannenkriege in der Mitte des 2. Jahrhunderts gab es in unserem Gebiet einzelne vorgeschobene Militärstationen wie z.B. am Oberleiser Berg.

Zu Beginn des Mittelalters kam Bewegung in die Stämme und Völker, es begann eine unruhige Zeit. Die Markomannen und Quaden zogen als römische Förderaten (Verbündete) in römisches Gebiet. Durch den Druck, der von den asiatischen Hunnen ausging, wichen andere germanische Stämme nach Westen aus. In unserem Gebiet ließen sich die Eruler nieder und im Raum zwischen Krems und Hollabrunn entstand das kurzlebige Königreich der Rugier. Vom germanischen Heerführer Odoaker, einem Skiren, 488 besiegt, zogen sich die

Rugier nach Osten zurück und vom Norden kamen die elbgermanischen Langobarden in unser Gebiet. Sie blieben nicht einmal 100 Jahre, denn sie zogen schon 568 nach Italien ab, nachdem sie zuvor ihr Land vertraglich an die Awaren abgetreten hatten. Da die Awaren ein nomadisch lebendes, asiatisches Reitervolk waren, gründeten sie hier keine Siedlungen, sondern lebten auf Kosten der ansässigen Bevölkerung. Es waren dies vor allem Slawen, die nach dem Abzug der Langobarden bzw. mit den Awaren selbst ins Land gekommen waren. Die Awaren selbst waren kein geschlossenes, einheitliches Volk, sondern ein Gemisch aus verschiedenen (auch germanischen) Völkern und Stämmen. Nur etwa 20 Prozent des Volkes waren ethnisch mongolische Awaren, die die Oberschicht bildeten. Der awarische Einflusbereich erstreckte sich im Westen bis zur Enns, so dass die Baiern dort ihre Nachbarn waren. Das erbliche Herzogtum Bayern war mit den Awaren durch persönliche Bande eng verbunden und Herzog Tassilo III. gab einer Tochter sogar den awarischen Namen Cotani. Als Tassilo in Gegensatz zu Kaiser Karl den Großen geriet, war seine Verbindung mit den

Awaren mit ein Grund für seine Absetzung. In der Folge vernichtete Karl dann ab 791 in mehreren Feldzügen das Awarenreich und in unserem Raum begann die erste bairische Kolonisation. Da aber dafür in Baiern nicht genügend Menschen zur Verfügung standen, nahm auch die slawische Bevölkerung stark zu. Im Osten erwuchs nun dem deutschen Reich mit den Ungarn ein neuer, starker Gegner. Und als im Juli 907 der Markgraf Liutpold von den Ungarn bei Pressburg vernichtend geschlagen wurde, wurde unser Gebiet ungarisch. Nicht für lange, denn nach der ungarischen Niederlage im Jahre 955 auf dem Lechfeld bei Augsburg war die ungarische Macht gebrochen, wenn es auch noch lange ungarische Vorstöße gab. Viel gefährlicher war die Expansion des polnisch-großmährischen Reiches im Norden. Mit der Festlegung der Nordgrenze an der Thaya durch die babenbergischen Markgrafen stand aber ab 1055 der zweiten Besiedelung unseres Gebietes von Baiern aus nichts mehr im Wege.

## Friedrun Helgert feierte 80er

Friedrun HELGERT aus Wien, die mit ihrem Gatten Wilhelm seit rund 40 Jahren einen Zweitwohnsitz in der Marktgemeinde Wullersdorf, KG Immendorf, besitzt, feierte am 25. Juli 2019 ihren 80. Geburtstag.

Aus diesem Grund lud sie ihre Freunde und KollegInnen vom Wullersdorfer D.A.C. (Der andere Chor) zu einer Feierstunde ins Gasthaus Holzer in Wullersdorf ein.

Das Ehepaar Helgert engagiert sich überdies auch im Geschichtsverein Wullersdorf. Zur Geburtstagsfeier sang der Chor natürlich ein gebührendes Ständchen, und Pfarrer P. Godhalm GLEISS OSB. lobte in launigen Worten die Jubilarin.

Den Glückwünschen schloss sich außerdem Bürgermeister LAbg. Richard HOGL an, welcher dem



Ehepaar für seine treue Unterstützung des Gemeindelebens ein Exemplar der „Weinviertler Kellerkatze“ mit Widmung der Marktge-

meinde Wullersdorf überreichte. Dem Ehepaar Helgert entstammen zwei Töchter und eine Enkeltochter.

## MODERNES WOHNEN IN RETZ

### 18 geförderte Reihenhäuser



#### 2070 Retz, Adolf Lehr Straße



Eigenmittel € 20.000,00 / Miete ab € 668,00 exkl. Carport

- 96,44m<sup>2</sup> bis 99,44m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche zzgl. Vollunterkellerung, Terrasse und Garten
- Niedrigenergiebauweise: HWB = 30,4
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- elektrisch bedienbare Außenrollläden
- Parkettböden, zentrale Pelletsheizung
- digitale Gemeinschafts-SAT-Anlage
- 1 Carport pro Reihnhaus
- voraussichtliche Fertigstellung: Sommer/Herbst 2019

**Kontakt: 01/ 505 57 26 DW 5500, DW 5511, DW 5533, DW 5544**

Niederösterreichisches Friedenswerk gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.  
A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, E-Mail: wien@frieden.at

## Ein herzliches Willkommen!

Da eine Mitarbeiterin vom Büro gekündigt hat, wurde Frau Carina FITTNER aus Hart-Aschendorf vom Kindergartendienst in Immendorf, nach Bewerbung, in die Hoheitsverwaltung übernommen. Weiters wechselt unsere Stützkraft Claudia MÖHRING von

der Sonderschule Sitzendorf (dort wird ein Gemeindegänger betreut) in den Kindergarten Wullersdorf und Frau Birgit PAMPERL aus Maria Roggendorf wird hinkünftig als Stützkraft in der Sonderschule Sitzendorf tätig sein. Wir wünschen allen Damen viel

Freude und Erfolg in ihren neuen Dienststellen.

### Grasschnitt

Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage verbracht wird!

## Goldene Hochzeit des Ehepaars Gertraud und Johann Pamperl aus Hart



Das Fest ihrer „Goldenen Hochzeit“ beging das Ehepaar Ger-

traud und Johann PAMPERL aus Hart-Aschendorf am Samstag, den

Kirchenplatz, ehe es dann zum Festmahl ging.

Im Zuge der Agape überbrachten auch Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Sohn Johannes PAMPERL in seiner Eigenschaft als Ortsvorsteher von Hart-Aschendorf die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf.

Dem Ehepaar Pamperl entstammen drei Kinder und fünf Enkelkinder.

Beruflich waren die Eheleute zeitlebens in der Landwirtschaft und im Weinbau tätig. Bereits 1973 wurde das Heurigenlokal gebaut, welches bis heute von ihrem Sohn Johannes weiterentwickelt und weiterbetrieben wird und einen beliebten Ort für Gastlichkeit in der Gemeinde bzw. Region darstellt. Zudem war Johann Pamperl sen. über sehr viele Jahre als Gemeinderat und Ortsvorsteher aktiv.

### Ansuchen an den Gemeindevorstand oder den Gemeinderat

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ansuchen an den Gemeindevorstand/Gemeinderat immer schriftlich VOR Beginn des gewünschten Anlassfalles bei der Marktgemeinde vollständig und eindeutig erläutert einlangen müssen. Viele Vorlagen finden Sie auf unserer Homepage [www.wullersdorf.at](http://www.wullersdorf.at) unter Formulare. In der nächsten jeweiligen Sitzung werden diese behandelt und erst nach positiver Beschlussfassung kann mit allfälligen Tätigkeiten begonnen werden.

13. Juli 2019. Aus diesem Grund feierte das Jubelpaar das Fest im Rahmen einer Hl. Messe am Sonntag, den 14. Juli 2019 in der Wallfahrtsbasilika Maria Roggendorf, zelebriert von Pfarrer P. Philippus REISENBERGER OSB. Anschließend luden sie alle Messbesucherinnen und Messbesucher zu einer Agape am

# Veranstaltungen

## September

- 19.** -29. Buschenschank Immendorf  
150, Do-Sa ab 16 Uhr, So ab 15 Uhr
- 30.** Bleibe gesund und fit, Turnsaal der NMS Wullersdorf, 15:30-16:30 Uhr



## Oktober

- 04.** -20., Ausgesteckt is, Heuriger Pamperl, Hart-Aschendorf 46, Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 16 Uhr, So. und Ft. ab 15 Uhr
- 05.** Lange Nacht der Museen, Armenhaus Wullersdorf, 18 Uhr
- 05.** Drachensteigen in der Hundsbergkellergasse, Hundsbergkellergasse Hart-Aschendorf, 14:30-16:30 Uhr
- 06.** Hl. Messe mit Segnung der Ehejubilare des Jahres 2019, Wallfahrtsbasilika Maria Roggendorf, 9:45 Uhr
- 08.** FUN FOR KIDS, Turnsaal der NMS Wullersdorf, 15:15-16:15/ 16:15-17:15 Uhr
- 11.** Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek. Gemütliche Stunden in der Bücherei, Bücherflohmarkt, Öffentliche Bibliothek Wullersdorf, 17-20 Uhr
- 12.** Regionaler Schmankerlmarkt, Marktplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 12.** Kabarett-Lesung, Hundsbergkellergasse Hart-Aschendorf, 19 Uhr
- 13.** Vollmondwanderung, Start beim Friedhof Immendorf, 17 Uhr
- 16.** Vortrag zum Thema Depression, Armenhaus, Abt-Karl Strasse 19, 2041 Wullersdorf, 19 Uhr
- 18.** 50 Jahre Schulgebäude, Mittelschule Wullersdorf, 15-20 Uhr

- 19.** Tage des offenen Ateliers, [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)
- 26.** Familienwandertag, Start Sportanlage Wullersdorf, ab 10 Uhr

## November

- 01.** Allerseelen-Prozession zum Friedhof, Pfarre Wullersdorf, 14:45 Uhr
- 01.** Allerseelen-Prozession zum Friedhof, Gräbersegnung, Pfarre Immendorf, 13 Uhr
- 03.** Festmesse mit Abt Georg zum 70. Geburtstag (mit den 70 Jahrfeier der Pfarre), Pfarre Immendorf, 08:30 Uhr
- 04.** Kochen mit Produkten vom Schmankerlmarkt, Küche der NMS Wullersdorf, 18 Uhr
- 09.** Regionaler Schmankerlmarkt, Marktplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 09-12 Uhr
- 10.** Hubertus-Messe, Kirche und Pfarrheim Immendorf, 8:30 Uhr
- 21.** -24., Martinioben Weinbau Rohrer, Schalladorfer Heidberg-Kellergasse, Do. und Fr ab 17 Uhr, Sa. und So. ab 15 Uhr

## Dezember

- 01.** Weihnachtsfeier, Gemeindesaal Wullersdorf, 14 Uhr
- 04.** Sport, Spiel & Spaß mit Martin, Turnsaal der NMS Wullersdorf, 10 Termine, 15:30-16:30 Uhr
- 04.** +13., Tonworkshop mit Gisela Steiger-Semrad, Wullersdorf, Bahnstr. 175, 18:30-20:30 Uhr
- 07.** Regionaler Schmankerlmarkt im Advent, Marktplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, hausgemachte Bratwürste, Punsch und Glühwein im GH Holzer, 9-12 Uhr
- 08.** Senioren-Advent, Pfarrheim in Immendorf, 14:30 Uhr
- 15.** Seniorennachmittag, Gemeindesaal Wullersdorf, 14:30 Uhr
- 23.** Glühweinstand, FF-Haus Wullersdorf, 18 Uhr
- 24.** Krippenandacht für Kinder, Pfarre Wullersdorf, 15 Uhr
- 24.** Krippenandacht für Kinder, Pfarre Immendorf, 15 Uhr
- 24.** ökumen. Gottesdienst, in Kalladorf, 16 Uhr
- 31.** Silvesterwanderung

Dieser Veranstaltungskalender ist ein Service der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit!

Terminänderungen oder Absagen bitte an das Gemeindeamt Wullersdorf melden ([gemeinde@wullersdorf.at](mailto:gemeinde@wullersdorf.at), 02951/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht weiter in Lokalpresse oder online beworben werden.